

# Der Rückzug ins Private

GATS und die Privatisierung  
öffentlicher Dienstleistungen

**21. – 23. März 2003 in Oberursel**



Eine Tagung von



philippinenbüro



## Das sollten Sie wissen...

**Ort:** Haus der Gewerkschaftsjugend  
Königsteiner Str. 29, 61440 Oberursel  
06171 / 59030

### Anreise:

*mit der Bahn:* Ab Frankfurt/Main Hbf mit der S 5 Richtung Bad Homburg oder U 4 bsi Willy Brandt-Platz, - dort umsteigen in U3 Richtung Oberursel – bis Oberursel Bahnhof – von dort mit dem Taxi oder zu Fuß (30 min).  
*mit dem PKW:* A5 Ausfahrt Bad Homburger Kreuz, weiter auf A 661 bis Oberursel Stadtmitte – rechts Richtung Oberursel, dann Richtung Königstein, nach 500m (Hinweisschild) rechts abbiegen.

### Beginn:

Freitag, den 21. März 2003, 18 Uhr

### Ende:

Sonntag, 23. März 2003, 13 Uhr.

### Seminarbeitrag:

*Vollverdienende:* 75 €

*Wenigverdienende:* 30-50 €  
(nach Selbsteinschätzung)

*Familien :* 100 €

Möglicherweise können Fahrtkosten ab 30 € erstattet werden –  
Nachfragen ab Mitte Februar.

Anmeldung möglichst früh  
(Früher Vogel fängt den Wurm!)

Anfang März erhalten sie nach Anmeldung einen Reader zum Thema zur Vorbereitung. Und einen Literaturüberblick aus der Bibliothek des Asienhauses.

Bitte senden an das  
(Fax 0201 / 8303830)  
( philippinenbuero@asienhaus.de)

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbind-  
lich zu dem Seminar **Der Rückzug ins Private** vom  
21. - 23.3. 2003 in Oberursel an.

Absender:

philippinenbüro im Asienhaus

Bullmannau 11

45327 Essen

Datum Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich /Wir wollen Kinderbetreuung und kommen mit  
\_\_\_\_\_Kindern

## Seminarablauf

### Freitag, den 21. März 2003

- Ab 16.00 Begrüßung und Anmeldung  
18.00 Abendessen  
19.00- 19.45 **Wir sind ja alle Privatmenschen**  
Was wir unter ‚Privatisierung‘ verstehen können  
19.45-21.00 **Die Privatisierung der Weltpolitik**  
Tendenzen, Spielräume und Alternativen

Jens Martens, WEED, Bonn (angefragt)

### Samstag, den 22. März 2003

- 9.00- 10.30 **Der totale Markt weltweit**  
Das Dienstleistungsabkommen GATS und die Welthandelsorganisation WTO

Thomas Fritz, WEED und attac, AG Welthandel und WTO, Berlin

- 10.30 Kaffeepause  
11.00-12.30 **Vorweggenommen?**  
Folgen der Privatisierung in den Philippinen in Folge der Struktur-  
anpassungsprogramme und der WTO

Maris dela Cruz, CASA-Study Group, FDC, Manila, Philippinen

- 12.30 Mittagessen  
14.30 – 15.30 **Von Volksaktien, billigen Vorwahlen und Privatbahnen**  
Erfahrungen mit Privatisierung in Deutschland

Jürgen Crummenerl, AK Privatisierung in der Kommune, Köln (angefragt)

### 15.30- 16.30 **Arbeitsgruppen Teil 1**

Gruppen 1 und 2: Vertiefung anhand konkreter Fallbeispiele Wasser, Energie (Philippinen) bzw. Gesundheitssysteme (Deutschland)

Gruppe 3: Zwischen Staatsfixierung und Do it yourself - Über die Aufgaben von Staat, Gesellschaft und Individuum

- 16.30 Kaffeepause  
16.45-18.00 **Arbeitsgruppen Teil 2**  
18.00 Abendessen  
19.00 Film zum Thema  
Danach geselliges Beisammensein

### Sonntag, den 23. März 2003

#### 9.00-10.30 **Kanya-Kanya: Ab jetzt sorgt jede/r für sich selbst**

Die Privatisierung sozialer Sicherung in Deutschland und in den Philippinen

Jutta Sundermann, BUKO und medico international, Verden; Dottie Guerrero, IPD, Manila u. Essen; Astrid Kraus, attac AG Soziale Sicherungssysteme, Köln; Jürgen Crummenerl, Köln (angefragt)

- 10.30- 10.45 Kaffeepause  
10.45-12.15 **Konkret werden**  
Meilensteine und Aktionsmöglichkeiten im Hinblick auf GATS-Verhandlungen und die sozialpolitischen Pläne der Bundesregierung

- 12.15- 12.30 Auswertung und Tagungskritik  
12.30 Mittagessen

---

Das Seminar wird gefördert durch (alle beantragt):

- den Evangelischen Entwicklungsdienst durch den ABP
- misereor
- Brot für die Welt
- Stiftung Umverteilen
- Katholische Fonds
- Aktion Selbstbesteuerung.

## Darum geht es...

Durch das internationale Dienstleistungsabkommen GATS wurde 1995 über den Warenhandel hinaus auch der Handel mit Dienstleistungen in die Regelung internationalen Handelns im Rahmen der WTO einbezogen. Nationale Dienstleistungsmärkte sollen für private Anbieter – auch ausländische – völlig geöffnet werden. Öffentliche Güter wie Wasser, Verkehr und Energie, aber auch die Befriedigung von Grundbedürfnissen wie Gesundheit und Bildung sollen dem Markt überlassen und somit wie beliebige Ware behandelt werden.

Den Ländern des Südens wurde im Rahmen von Strukturanpassungsprogrammen die Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen zur zentralen Auflage gemacht.

Erfahrungen weltweit zeigen jedoch, dass Privatisierung oft zu einer ineffizienteren Erbringung von Dienstleistungen, zu Qualitätseinbußen, Preissteigerungen sowie zu erschwertem Zugang und Verschlechterung der Infrastruktur führt.

Privatisierung im allgemeinen und das GATS im speziellen weisen zudem ein Legitimitäts- bzw. Demokratiedefizit auf.

#### **Das Seminar will:**

- exemplarisch Erfahrungen mit der Privatisierung und Kommerzialisierung von Gemeingütern und Dienstleistungen in Deutschland und in den Philippinen aufarbeiten.
- die sozialen, ökologischen und entwicklungspolitischen Folgen der Privatisierung von Dienstleistungen transparent machen.
- das Wissen über die weithin undurchsichtigen und lange Zeit geheim geführten Verhandlungen um das GATS verbreitern und vertiefen.
- Handlungsmöglichkeiten in Form konkreter laufender Kampagnen und politischer Aktivitäten sichtbar machen.